

# Schlussbericht des OK's

Sargans, im August 2001

## Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung.....	2
2. Allgemeines.....	2
2.1 Grundsätzliche Problematik.....	2
2.2 Zeitplan.....	2
2.3 Ausstellung L+T:.....	2
3. Organisation.....	3
3.1 Organisationskomitee.....	3
3.2 Termine, Meilensteine.....	3
4. Administration, Einladungen und Dokumentation.....	3
5. Internet.....	5
6. Sponsoring.....	6
7. Rahmenprogramm + Bankett.....	7
8. Finanzen.....	8
8.1 Schlussabrechnung.....	8
8.2 Organisation Zahlungsverkehr.....	8
8.3 Ausstellung L+T.....	9
9. Schlussbemerkungen, Dank.....	9
10. Beilagen:.....	10
10.1 Programm.....	10
10.2 Anmeldeformular.....	11
10.3 Statistiken.....	12
10.4 Sponsoren- und Inserentenliste.....	14

## 1. Zusammenfassung

Die Geomatiktage 2001 fanden vom 31. Mai bis 2. Juni in Sargans und Bad Ragaz, Ferienregion Heidiland, statt. Gegenüber dem Vorjahr waren lediglich die 4 Fachvereine FVG/STV, IGS, SVVK und VSVF beteiligt und hielten individuell ihre Hauptversammlungen ab.

Die HV der IGS fand am Donnerstag auf dem Schloss Sargans statt, die übrigen Hauptversammlungen wurden am Freitagnachmittag im Alten Bad Pfäfers durchgeführt. Der Freitagmorgen war einer Podiums- und Plenardiskussion zum Thema "Ausbildung Geomatik Schweiz" mit Referenten aller (Fach-) Hochschulen und Berufsverbände gewidmet. Das Einführungsreferat hielt Dr. Stephan Bieri, Delegierter des ETH-Rates, zur aktuellen Hochschulpolitik.

Vom 5. Mai bis 24. Juni hat das Bundesamt für Landestopographie im Bad Pfäfers die Ausstellung "Unsere Landestopographie – vom Kupferstich zur Satellitenvermessung" organisiert. Anlässlich der Geomatiktage fand am Freitagmittag die Vernissage statt.

Das Rahmenprogramm umfasste verschiedene Möglichkeiten im Wellness-Bereich, Golf oder Ausflüge im Heidiland (Schloss Sargans, Heididörfli und Altes Bad Pfäfers).

Der traditionelle Ausflug am Samstag fand auf dem Walensee mit einer Geofahrt und einem Lunch in Quinten statt.

Aufgrund der erfreulichen Teilnehmerzahlen und den durchwegs positiven Rückmeldungen der Tagungsteilnehmer und der Verbandsvorstände sind wir überzeugt, dass die Geomatiktage 2001 erfolgreich waren und bei den Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben werden.

## 2. Allgemeines

### 2.1 Grundsätzliche Problematik

Ein Hauptauftrag der Geomatiktage besteht darin, die Kontakte über die Verbandsgrenzen hinaus zu pflegen und auszubauen. Ausserhalb des OK's wird diese Zielsetzung kaum ausreichend erreicht. Daran sind einerseits das gedrängte Programm und das Fehlen von geeigneten "Gefässen" schuld, andererseits aber auch das vielleicht fehlende Interesse.

Ein Überdenken der Zielsetzung, Möglichkeiten zur besseren Durchmischung der verschiedenen Verbände oder ev. wieder eine Aufteilung auf die einzelnen Verbände sollte in 2 - 3 Jahren stattfinden.

### 2.2 Zeitplan

Jedes OK möchte ein attraktives und vielseitiges Programm zusammenstellen. Weniger wäre vielleicht mehr und würde mehr Zeit für spontane oder verbandsübergreifende Kontakte geben. Zudem erschweren die Hauptversammlungen, deren Zeitdauer schwer abschätzbar sind, die Gestaltung des Zeitplanes. Ausreichende Reservezeiten sind unbedingt zu disponieren.

Die HV IGS hat am Donnerstag zu lange gedauert, es blieb wenig Zeit für den Apperitiv, resp. das vorge-sehene Programm mit den Schlossnarren. Ebenso knapp war der Zeitplan am Freitag: nur dank der sehr guten Disziplin von Podiumsleitung, Wirt, Vernissage-Rednern und HV-Führung konnte der Zeitplan eingehalten werden.

Bei kommenden Veranstaltungen ist die Zeitplanung mit entsprechenden Reserven sehr sorgfältig zu disponieren.

### 2.3 Ausstellung L+T:

Die Ausstellung "Unsere Landestopographie – vom Kupferstich zur Satellitenvermessung" war eine Ausstellung für die Bevölkerung des Sarganserlandes, spez. auch für Schulklassen der Oberstufen und Kantonsschulen der nordostschweizerischen Kantone. Für das OK hatte diese Ausstellung erhebliche Mehrarbeiten in der Vorbereitung und Durchführung zur Folge.

### 3. Organisation

#### 3.1 Organisationskomitee

OK-Präsidenten:	Hansheiri Keller, Ullisbach - Wattwil, VSVF Matthias Kreis, Sargans, IGS und OVVK
Administration, Einladungen, Dokumentationen:	Max Specht, Flawil, OVVK
Finanzen:	Marcel Kunz, Schaffhausen, FVG/STV
Sponsoring:	Jack Germann, Arbon, VSVF
Rahmenprogramm, Bankett:	Jürg Graf, Altstätten, IGS und OVVK
Internet:	Urs Baumgartner, St. Gallen, OVVK

#### 3.2 Termine, Meilensteine

10 OK-Sitzungen, mehrheitlich 16.00 - 19.00 Uhr in Rorschach	07.06.00, 29.06.00, 24.08.00, 25.10.00, 07.12.00 23.01.01, 15.03.01, 24.04.01, 21.05.01, 28.08.01
Logo und Briefpapier	September 2000 (je 4000 Briefbogen und Fenster- couverts A5)
Druck Programmheft	Februar 2001 (3000 Exemplare)
Versand Programm und Einladungen	02.03.01 (unter Mithilfe Eingliederungswerkstätte Sargans)
Anmeldetermin	12.04.01: Anmeldungen trafen bis Ende Mai ein!!

### 4. Administration, Einladungen und Dokumentation

Um ein einheitliches und einprägsames Auftreten zu ermöglichen, wurde von einem Grafiker (Rolf Bräm Sargans) ein Logo entworfen und Briefpapier und Couverts gedruckt. Die Zeitschrift VPK unterstützte die GEOMATIKTAGE 2001 durch regelmässige Beiträge und Hinweise.

Die Tagungsbroschüre umfasste 52 Seiten, davon 17 Seiten Inserate. Die Begrüssungen wurden auf französisch, italienisch und romanisch (rumantsch grischun) übersetzt, die restlichen Texte, Programme und der Einladungsbrief nur auf französisch und italienisch. Etwas Mühe bereitete die Übersetzung auf italienisch. Erst nach Drucklegung wurde bekannt, dass der VSVF über einen eigenen Übersetzungsdienst auf italienisch verfügt, der mindestens bei der Schlussredaktion gute Dienste hätte leisten können. Insgesamt wurden 3000 Exemplare gedruckt, zum Versand kamen 2300 Einladungen. Sinnvoll wäre eine Überprüfung des Programms mit der örtlichen Touristikorganisation gewesen.

An den letzten Geomatiktage in Thun wurde kritisiert, dass Personen, welche in mehreren Verbänden Mitglieder sind, von jedem Verband separat eine Einladung mit Tagungsunterlagen erhalten haben. Diesen Mehrfachversand wollten wir dieses Jahr ausschalten und haben uns deshalb entschieden, eine eigene Adressdatenbank mit allen teilnehmenden Verbandsmitgliedern zu führen.

Folgende Schritte waren dazu notwendig:

1. Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Verbandssekretariaten / Abklären, welche Informationen vorhanden sind
2. Festlegung der Attributwerte pro Mitglied:  
Anrede, Titel, Name, Vorname, Ansprechperson/Firma, Adresse(Str,Nr,Hausname,etc), Postfach, PLZ, Ort, Land, Verband
3. Einfordern einer Mitglieder-Excel-Tabelle von jedem Verband nach vorliegendem Muster:  
Dies war nur bedingt möglich, da bei den verschiedenen Adressverwaltungssystemen nicht jede Information in jeder beliebigen Kombination herausgespielt werden konnte.
4. Bereinigen der gelieferten Verbands-Excel-Tabellen:  
Problemfälle waren vor allem Adressen mit Firmen. Zum Teil sind die Firmen selbst Verbandsmitglieder, dann gibt's Mitglieder, welche nur über ihre Firmenadresse erreichbar sind, und so weiter. In diesen Fällen mussten die einzelnen Informationen von Hand dem entsprechenden Attribut zugewiesen

werden, da oft völlig konfuse Konstellationen abgegeben wurden (uneinheitliches Adressablagensystem bei den Verbänden).

5. Zusammenführen der bereinigten Verbandstabellen zu einer OK-Excel-Adresstabelle, welche aber immer noch Redundanzen aufweist.
6. Ausschalten der redundanten Verbandsmitglieder mit Sortier- und Vereinigungsfunktionen von Excel:  
Ein visueller Check der Adressen ist empfehlenswert, da Schreibfehler in den Original-Adressdatenbanken beim Zusammenführen zu mehreren Adressen führen, obwohl es sich eigentlich um die identische handelt.

Als Resultat liegt nun eine bereinigte Adressexceltabelle mit allen Mitgliedern der Verbände FVG/STV, IGS, SVVK und VSVF vor. Der Nachführungsstand ist Januar 2001.

Verbände, welche die Information der Mehrfachverbandsmitglieder in ihre Adressverwaltung aufnehmen möchten, können die Tabelle bei Marcel Kunz (G: 052/6327042, email: [marcel.kunz@ktsh.ch](mailto:marcel.kunz@ktsh.ch)) beziehen.

#### Anmerkung:

Insgesamt sind nur 34 Personen in mehr als einem der Verbände FVG/STV, SVVK (inkl. IGS) und VSVF Mitglied. Die Doppelmitglieder SVVK/IGS sind in der originären Adressdatenbank bekannt. Somit stellt sich die Frage, ob der Aufwand für die Adresszusammenführung gerechtfertigt war. 34 Mehrfachzustellungen hätte man auch in Kauf nehmen können (nur wusste dies vorher niemand).

Mit der Anmeldemöglichkeit über Internet war eine effiziente und professionelle administrative Abwicklung möglich, vgl. Kap. 5.

Total sind 221 Anmeldungen eingegangen, davon 145 (=2/3) über Internet.

Auf den Anmeldeformularen (Papier + Internet) waren für viele Teilnehmer die Felder "davon vegetarisch" ein Problem. Hier gab es die meisten Korrekturen nach Versand der Bestätigungen.

Eine weitere Quelle von zusätzlichen Nachfragen und Änderungen waren die **Gäste** der verschiedenen Verbände. Wir verfügten zwar über eine Liste, die von den vier Verbänden geliefert wurde. Da sich aber in einigen Fällen z.B. statt des Präsidenten der Vize anmeldete (und sich womöglich erst bei der Rechnungsstellung als "Gast" zu erkennen gab) waren verschiedene Rückfragen nötig.

#### Ablauf der Anmeldungen:

**Per Post:** Postfach GEOMATIKTAGE  
Versand zu Max Specht

**per Internet:** Eingang auf Homepage  
Bestätigung an Teilnehmer (\*.xls Datei)  
Kopie an Max Specht (\*.xls Datei)

- ◆ Periodisch (1-2 mal / Woche) Übernahme in Datenbank (Access), Druck der Anmeldebestätigungen und Bons
- ◆ Versand an Bad Ragaz Tourismus
- ◆ Beifügen der Rechnungen
- ◆ Versand an Teilnehmer

Die Hotelreservierungen und Bestätigungen erfolgten durch Bad Ragaz Tourismus. Für die Dienstleistungen von Bad Ragaz Tourismus fielen dem OK keine Kosten an. Die Zuteilung der Teilnehmer pro Hotel erfolgte ausschliesslich durch Bad Ragaz Tourismus.

Um die Umtriebe bei den Anmeldungen möglichst klein zu halten, setzten wir Vertrauen in unsere "Kundschaft" und lieferten die Bons für die Veranstaltungen und die Hotelvoucher gemeinsam mit der Anmeldebestätigung aus. Unser Vertrauen wurde nicht enttäuscht. Bis zu 30. Mai waren noch 20 von insgesamt 221 Rechnungen offen; bis zum 16.06.01 waren es nur noch drei. Nur vereinzelt Bons gingen verloren oder wurden zu Hause vergessen.

Anmeldeformular mit Preisen: siehe Beilage.

## 5. Internet

Die Erfahrungen zum Internetauftritt der Geomatiktage 2001 sind durchwegs positiv. Man muss gar so weit gehen und festhalten: Geomatiktage ohne Internetauftritt sind nicht mehr denkbar, das ist ein Muss (2/3 der Anmeldungen über Internet und täglich ca. 10 Zugriffe).

Es hat sich bewährt, diese Arbeit direkt durch ein OK-Mitglied auszuführen. Selbstverständlich lassen sich so Kosten sparen, aber auch die direkte und rasche Eingriffsmöglichkeit und sofortige Anpassung der Seiten ist dadurch möglich. Voraussetzungen sind folgende zu nennen:

- ♦ Man muss über einen Provider verfügen und auf dessen WEB-Server die Rechte haben mittels FTP die Bewirtschaftung der Seiten direkt übers Netz und durch den „Internet-Beauftragten des OK“ selbst vorzunehmen.
- ♦ Der Internet-Beauftragte sollte über eine Software verfügen wie dies z.B. Microsoft Front Page darstellt. Es darf auch ein besseres Tool sein. Ebenfalls sollte er über eine Software verfügen um Bilder bearbeiten zu können und dadurch möglichst kleine und trotzdem qualitativ gute JPG-Files oder GIF-Files schreiben zu können.
- ♦ Der Internet-Beauftragte muss ungefähr mit einem Arbeitsaufwand von 50 Stunden rechnen, wenn er den Auftritt in der Art der Geomatiktage 2001 machen will. Darin ist der ganze Prozess der Anmeldung via Internet eingerechnet.
- ♦ Es muss von Anfang an ein klares Gesamtkonzept vorliegen, die Gestaltung sollte einfach bleiben und deshalb bleibt sie auch übersichtlich. Auf Gags ist eher zu verzichten.
- ♦ Technisch anspruchsvoll ist einzig das Anmeldeformular, alle anderen Seiten sind sehr einfach zu erstellen. Alle Codes der Geomatiktage 2001 können künftigen OK's gratis zur Verfügung gestellt werden. Auch sind telefonische Auskünfte bei Urs Baumgartner möglich (G: 071/2245620 email: [urs\\_baumgartner@stadt.sg.ch](mailto:urs_baumgartner@stadt.sg.ch))
- ♦ Der ganze Auftritt ist weiterhin und voraussichtlich bis Sommer 2002 im Internet einsehbar. Es fehlt einzig das Anmeldeformular. Dieses kann unter [http://www.ovvk.ch/gt/gt2001\\_anmeldung\\_alt.htm](http://www.ovvk.ch/gt/gt2001_anmeldung_alt.htm) aber auch weiterhin aufgesucht werden.

Speziell sei nochmals auf den Ablauf der Anmeldung via Internet hingewiesen. Diese Art Anmeldung wurde übrigens von 145 Besuchern der Geomatiktage 2001 gewählt. Die Anmeldung hat beim Provider ein Mail mit den eingegebenen Daten ausgelöst, welches direkt an den Internet-Beauftragten zugestellt wurde. Dieser Mailtext wurde dann vom Internet-Beauftragten in ein Textfile geschrieben und von dort in eine Excel-Tabelle überführt. Diese Tabelle wurde dem Besucher als Bestätigung und zur Überprüfung der Anmeldung per Mail zugestellt. Gleichzeitig ging das Mail als CC: an den Administrator des OK, der die weitere Verarbeitung der Anmeldungen durchführte. Dies tönt etwas kompliziert, ist zugegeben technisch nicht die höchststehende Lösung, aber sie verursachte keine Kosten beim Provider. Pro Anmeldung waren ca. 7 Minuten Arbeitszeit beim Internet-Beauftragten nötig.

Die folgenden HTML-Codes sind die entscheidenden, wenn man die Anmeldung so, wie wir dies taten, lösen will. Der Provider (in unserem Fall [www.spin.ch](http://www.spin.ch)) muss also diese Befehle unterstützen.

```
<form METHOD="POST" NAME="geotagung" ACTION="http://www.spin.ch/cgi-bin/FormMail.pl" ENCTYPE="application/x-www-form-urlencoded">  
<input type="hidden" name="recipient" value="urs.baumgartner@stadt.sg.ch">  
<input type="hidden" name="required" value="122_E-Mail-Adresse">  
<input type="hidden" name="redirect" value="http://www.ovvk.ch/gt/gt2001_dank_anml.htm">
```

## 6. Sponsoring

### Ausgangslage:

Veranstaltungen wie die Geomatiktage können auf einem gewissen Standard nur mit Unterstützung von Sponsoren durchgeführt werden. Deshalb wurde in einem ersten Anlauf versucht, 3 Hauptsponsoren mit einem Kapitalbeitrag von ca. Fr. 7000.-- bis Fr. 10000.--, sowie etwa 5 Nebensponsoren mit Beiträgen in der Grössenordnung von Fr. 5000.-- und eine grössere Anzahl von Ereignissponsoren und Inserenten als Partner für die Geomatiktage zu gewinnen. Es zeigte sich, dass die einzelnen Firmen, die als Hauptsponsoren in Frage kamen, nicht mehr als Fr. 5000.-- einzusetzen bereit waren. Begründet wurde das durch die Grösse und Bedeutung des Anlasses. Bereits anlässlich der 1. OK Sitzung lagen die Zusage der Firmen C-Plan AG, Autodesk AG und Mensch und Maschine vor.

### Sponsoren- und Inserentensuche:

Die Zusagen von Geocom AG und Leica Geosystems AG als Hauptsponsor erfolgten sehr schnell. Die Suche nach den Ereignissponsoren und Inserenten gestaltete sich hingegen sehr aufwendig. Absagen von Ausstellern in Thun bezogen sich zum Teil auf die geringe Besucherfrequenz am Stand (Toptec Lutz, Geometra AG). Andere Firmen hätten lieber auch in diesem Jahre eine Ausstellung durchgeführt.

Schliesslich konnten 13 Inserate verkauft werden. Das Einfordern der Druckvorlagen gestaltete sich sehr aufwendig. Die meisten Inserenten mussten mehrfach brieflich, telefonisch und/oder per email kontaktiert werden, bis sie endlich die Vorlagen an die Druckerei einreichten. Auch die Zusagen der Ereignissponsoren lagen meistens erst nach mehreren Kontakten vor.

Das gleiche Problem stellte sich beim Sammeln der Prospekte für die Sponsorenmappe. Zum geforderten Termin war praktisch kein Material eingetroffen. Das Verpacken von 250 Mappen konnte erst am ersten Tag der Geomatiktage abgeschlossen werden. Nachdem die Firma "Mensch und Maschine" ihre ursprüngliche Zusage von Fr. 5'000.00 wieder zurückzog (Grund war der Auftritt der Firma Geocom AG als Hauptsponsor) lagen vor der Eröffnung der Geomatiktage 2001 Zusagen von Sponsoren- und Inserentengeldern sowie von Verbandsbeiträgen von Fr. 49'000.00 vor (Aufteilung siehe beiliegende Liste).

### Ausstellung Eidgenössische Landestopographie:

Für die von der L+T im Bad Pfäfers organisierte Ausstellung konnte Matthias Kreis die Bank Linth als Sponsor gewinnen. Der Betrag teilte sich auf in Fr. 5'000.00 als Beitrag an die Betreuung der Ausstellung sowie Fr. 1'500.00 für den Apéro an der Eröffnungsveranstaltung vom 5. Mai 2001.

### Schlussbemerkung:

Das Ergebnis der Sponsorensuche war insgesamt erfreulich. Der Aufwand, um das Ergebnis zu erreichen war viel grösser, als ich mir das ursprünglich vorgestellt hatte.

Problematisch gestaltete sich die Auswahl der Hauptsponsoren, da Konkurrenten im Vermessungsmarkt zum Teil nicht nebeneinander auftreten wollen. Dies führte zum Rückzug der Zusage von Fr. 5000.-- der Firma "Mensch und Maschine", die nicht gleichzeitig mit der Firma Geocom AG auftreten wollte.



## 7. Rahmenprogramm + Bankett

Teilnehmerzahlen gemäss Anmeldungen + z.T. Korrekturen. Die Kosten aller Programmpositionen sind im Anmeldeformular (vgl. Kap. 10.2) ersichtlich.

- Do - Abend, Essen IGS:** 115 Teilnehmer, Das Nachtessen fand im Torkel der Familie Davaz im Rebberg von Fläsch statt. Leider regnete es, sodass für den Apéro zu wenig Platz vorhanden war (keine andere Möglichkeit). Essen: 4 Stationen-Buffet Bündnerland vom Partyservice "La Culina" Bad Ragaz → gut. Dixielandband "Harry's Satchmo Allstars": super Musik und Stimmung, Probleme mit der Lautstärke in der Nähe der Band (altbekanntes Problem), trotzdem keine Reklamationen. Das Ambiente war etwas spezielles. Transporte ok.  
Preis: Nicht gerade billig, aber im Bewusstsein, dass ein „Restaurationsbetrieb“ aufgebaut werden musste, angemessen.
- Führung Schloss:** 11 Teilnehmerinnen, sehr gut, Mangel: keine Übersetzung französisch (aufgrund der kleinen Teilnehmerzahl!)
- Ad fontes:** 8 + 9 + 8 Teilnehmerinnen. Es fehlte eine Information, dass Badetücher usw. inbegriffen sind, Kritik, dass das Wasser zuwenig warm war (hätte aber am Ort angebracht werden sollen).
- Heidiland:** 8 Teilnehmerinnen. Der Ausflug war sehr gut. Da die Teilnehmerzahl klein war, konnte nicht mit dem Oldtimer gefahren werden. Es fehlte die Information, dass die Teilnehmerinnen nicht zum Mittagessen im Bad Pfäfers transportiert werden konnten, da die Zeit dazu nicht aufging. Als Ersatz wurde ein kalter Imbiss bei einer Weindegustation angeboten, was nicht ganz befriedigte.
- Mittagessen Altes Bad Golf:** 214 Teilnehmer (inkl. Gäste OK), guter und sehr speditiver Service  
7 Teilnehmerinnen. Interessant + aufschlussreich
- Seniorentreff:** Der von Walter Bregenzer initiierte Seniorentreff wurde anfänglich nur von etwa sieben Personen besucht; die persönliche Nachschau nach weiteren (jüngeren) Interessenten ergab schliesslich ca. zwölf bis fünfzehn Zuhörer. J.-Ph. Amstein referierte auf französisch über aktuelle Probleme in der amtl. Vermessung, R. Weidmann stellte die moderne Melioration vor.
- Altes Bad Pfäfers Schlucht:** 20 Teilnehmerinnen. Sehr gute Führerinnen, französische Führung sehr geschätzt, Mangel: Abfahrtszeit des Busses war beim **Kurzentrums**, im Programm aber beim **Zentrum/Rathaus** angegeben. Deswegen verpassten etwa 10 Frauen einen Teil der Führung, da sie erst eine Stunde später eintrafen. Nachträglich habe ich festgestellt, dass Bad Ragaz Tourismus das auch gemerkt hat, dies aber den Führerinnen, die mit dem ersten Bus mitfahren nicht gesagt haben, sonst hätten diese wohl eingreifen können. Ebenfalls wurde mir mitgeteilt, dass das Programm vor dem Druck nicht zu Bad Ragaz Tourismus gekommen sei.
- Bankett Freitag:** 175 Teilnehmer. Sehr gute Kritiken, von A-Z gelungen: das Bankett war den Preis wirklich wert! Einzelne Stimmen sagten, dass das Bankett zu lange dauerte (war aber mit dem Chef de Service so abgemacht) und dass die Tanzmöglichkeiten fehlten (war anschliessend in der Kursaalbar gegeben!)
- Geofahrt:** 38 Teilnehmer, sehr gut angekommen, als Apéro wäre auch ein Quinterner Roséwein angebracht gewesen, Mittagsmenu ev. eher zu reichhaltig. Vegetarische Varianten wurden allgemein geschätzt bzw. genutzt.
- Verschiedenes:**
- Ausstellung L+T:** Die Ausstellung (Dauer: 5. Mai bis 24. Juni 2001) wurde vom OK zusammen mit der L+T (Martin Gurtner) organisiert. Die Bank Linth trat als Sponsor der Region auf. Mit dem Bargeld konnte die Betreuung der Ausstellung während rund 50 Tagen durch Vermesser aus der Sektion Ostschweiz mit einem Spesenbeitrag abgegolten werden. Die Eröffnungsveranstaltung am 5. Mai war für Lehrkräfte und Presse, der Apéro inkl. Imbiss offerierte die Bank Linth. Der Apéro an der Vernissage vom 1. Juni wurde vom Bundesamt für Landestopographie gestiftet. Bank Linth und L+T haben gemeinsam einen Wettbewerb mit über 30 Preisen im Wert von total Fr. 3'200.00 organisiert.

## 8. Finanzen

### 8.1 Schlussabrechnung

<b>Einnahmen</b>	<b>Fr. 49'000.-</b>
Sponsoren	Fr. 35'700.-
Inserate	Fr. 7'800.-
Verbandsbeiträge	Fr. 5'500.-
<b>Ausgaben</b>	<b>Fr. 48'400.-</b>
Gestaltung/Druck Papier, Couvert, Broschüre	Fr. 10'500.-
Versand	Fr. 1'500.-
Lokale, Infrastruktur, Dekoration	Fr. 2'000.-
Bustransfers	Fr. 4'000.-
Apéros, Bierbar	Fr. 5'500.-
Unterhaltung	Fr. 7'000.-
Betreuung OK-Gäste, Hauptsponsoren, Referenten	Fr. 2'000.-
Subvention Bankettessen und Geoschiffahrt	Fr. 5'000.-
Defizitdeckung Ausstellung L+T	Fr. 500.-
Spesen OK	Fr. 2'500.-
Vergütung OK (7 Mitglieder)	Fr. 7'000.-
Diverses (u.a. Vergütungen an externe Hilfskräfte, ...)	Fr. 900.-
<b>Erfolg</b>	<b>Fr. 600.-</b>
	=====

Die Fixkosten sind dank den Sponsoren, Inserenten und Verbandsbeiträgen gedeckt, so dass die Schlussabrechnung mit einem kleinen Gewinn von Fr. 600.- abgeschlossen werden konnte.

Begleitprogramme (Do/Fr), IGS-Abendessen (Do), Mittagessen (Fr/Sa), Bankettessen (Fr) und Hotelübernachtungen waren grundsätzlich selbsttragend, d.h. durch die Teilnehmereinzahlungen abgedeckt. Ausnahmen: Das Bankettessen am Freitagabend wurde mit Fr. 4000.- und die Geoschiffahrt am Samstag mit Fr. 1000.- subventioniert.

Dies war erforderlich, damit der Preis pro Person im akzeptablen Rahmen gehalten werden konnte. Wo bei speziell beim Bankettessen anzumerken ist, dass das Preis/Leistungsverhältnis absolut in Ordnung war und etwas Überdurchschnittliches halt seinen Preis hat.

Die Mitglieder des Organisationskomitees sind mit je Fr. 1'000.- pauschal für ihren Aufwand entschädigt worden.

Der Erfolg von Fr. 600.- wurde für ein gemeinsames, abschliessendes OK-Nachtessen aufgewendet.

### 8.2 Organisation Zahlungsverkehr

Der gesamte Zahlungsverkehr mit den Tagungsteilnehmern wickelte sich über Bad Ragaz Tourismus ab. Alle Rechnungen der selbsttragenden Events (Essen und Exkursionen) wurden vom OK visitiert und zur Zahlung an Bad Ragaz Tourismus weitergeleitet. Das Inkasso der Hotelübernachtungen lief vollständig über Bad Ragaz Tourismus.

Diese Lösung entlastete das OK vor den Geomatiktage erheblich, dafür musste nachträglich viel Zeit für Abrechnungen und Differenzenbereinigungen mit Bad Ragaz Tourismus investiert werden. Für die nächsten Geomatiktage ist ernsthaft zu prüfen, ob das gesamte Inkasso nicht selber in die Hand genommen werden sollte (weniger beteiligte Personen => weniger Fragen und Korrespondenz => bessere Übersicht).

Der Zahlungsverkehr mit den Verbänden wurde über das OK abgewickelt.



### **8.3 Ausstellung L+T**

Die von der Bank Linth gesponserten Fr. 5000.- sind für die Ausstellungsbetreuung aufgewendet worden. Die Infrastrukturkosten wurden durch das Bundesamt für Landestopographie getragen.

Trotzdem konnten nicht ganz alle Kosten gedeckt werden (Versand Flyer an Schulen, Bustransporte, Spesen für Sitzungen, etc). Das Defizit von Fr. 500.- wurde durch das OK Geomatiktage übernommen.

## **9. Schlussbemerkungen, Dank**

Die Geomatiktage sind verstrichen und das OK freut sich über die erfolgreich verlaufenen Tage.

Das OK bedankt sich bei allen Beteiligten:

- ◆ Bad Ragaz Tourismus: Frau Heller und Frau Mosimann (Hotelreservationen, Zahlungsverkehr, Begleitprogramme)
- ◆ Heidiland Tourismus: Herr Kamber und Herr Wyss (Support in Initialphase und Ausstellung L+T)
- ◆ L+T: Herr M. Gurtner (Ausstellung Bad Pfäfers)
- ◆ SVVK: Herr T. Glatthard (Podiumsveranstaltung und Presseberichte, spez. VPK)
- ◆ Walter Bregenzer (Seniorentreff)
- ◆ Herr D. Imper und Herr G. Städler (Geofahrt auf dem Walensee)
- ◆ Herr E. Reber (Gastwirt Bad Pfäfers, Schluchtenbusse und viele gute Dienste im Bad Pfäfers)
- ◆ Partyservice La Culina: Herr und Frau Meli
- ◆ Familie Davaz Fläsch (IGS Abend)
- ◆ Grandhotels Bad Ragaz: Frau Kessler und Herr Egli
- ◆ Alle übrigen Beteiligten, Helferinnen und Helfer rund um die Geomatiktage 2001

Es braucht einiges, bis eine solche Veranstaltung organisiert und erfolgreich durchgeführt ist. Nur dank dem grossartigen Einsatz des gesamten OK's und der erfolgreichen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten konnte das grosse Mass an Arbeit sinnvoll verteilt werden. Neben vielen positiven Erfahrungen ist eben diese verbandsübergreifende Zusammenarbeit besonders wertvoll und sollte künftige OK's motivieren, die Organisation von Geomatiktagen in Angriff zu nehmen.

Herzlichsten Dank an alle Beteiligten.

Im Namen des OK's:

Sargans, 29. August 2001 Matthias Kreis

## 10. Beilagen:

### 10.1 Programm

#### Programm der Geomatiktage 2001 in Sargans und Bad Ragaz

<b>Donnerstag, 31. Mai 2001</b>	
13.00 Uhr	Eröffnung Tagungssekretariat im Schloss Sargans
14.00 Uhr	Hauptversammlung IGS, Rittersaal Schloss Sargans (Ingenieur-Geometer Schweiz)
14.00-16.00 14.30-16.30	Begleitprogramme: <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ <b>D1</b> Besichtigung Schloss Sargans</li> <li>♦ <b>D2</b> Entspannen und geniessen in der Beauty &amp; Wellness Oase "ad fontes"</li> </ul>
16.00 Uhr	Apéro im Schloss Sargans, offeriert von der Gemeinde Sargans
19.00 Uhr	<b>Abendprogramm</b> im Torkel "Porta Rätia" , Begleitung: Harry's Satchmo All Stars
<b>Freitag, 1. Juni 2001</b>	
09.25 Uhr	Ankunft der Züge in Bad Ragaz
09.30 Uhr	Transfer mit Schluchtenbussen in das <b>Alte Bad Pfäfers</b>
10.00-12.00	Podiumsveranstaltung, Altes Bad Pfäfers, Abt Jodoko Saal <b>Ausbildung Geomatik Schweiz</b> , Schlüsselbegriffe zur Hochschulpolitik: Dr. Stephan Bieri, Delegierter des ETH-Rates, Podiums- und Plenardiskussion zur Geomatik-Ausbildung, Moderation: Thomas Glatthard
10.00-12.00	<b>Seniorentreff</b> SVVK, Altes Bad Pfäfers, "Fürstenzimmer"
12.00-13.30	<b>Mittagessen</b> Altes Bad Pfäfers: Festsaal und Gaststube
13.30 Uhr	<b>Vernissage</b> der Ausstellung im Alten Bad Pfäfers: <b>Unsere Landestopographie</b> - vom Kupferstich zur Satellitenvermessung / <b>Vermessungsamt Kt. St. Gallen</b>
14.30 bis max. 17.00	<b>Hauptversammlungen FVG/STV, SVVK und VSVF</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ STV: Altes Bad Pfäfers "Fürstenzimmer"</li> <li>♦ SVVK: Altes Bad Pfäfers "Abt Jodoko Saal"</li> <li>♦ VSVF: Altes Bad Pfäfers "Festsaal"</li> </ul>
Anschl.	
ab 16.30	<b>Biertheke in der "alten Küche" Altes Bad Pfäfers, anschl. Rücktransport</b>
	<b>Begleitprogramme:</b>
	<u>Vormittags:</u>
10.00-12.00	♦ <b>F1</b> Entspannen und geniessen in der Beauty & Wellness Oase "ad fontes"
10.00-12.00	♦ <b>F2</b> Mit dem Oldtimer Postauto zum Heidihaus
	<u>Nachmittags:</u>
14.30-16.30	♦ <b>F3</b> Entspannen und geniessen in der Beauty & Wellness Oase "ad fontes"
14.30-16.30	♦ <b>F4</b> Besichtigungen des Alten Bad Pfäfers und Taminaschlucht
15.00-17.00	♦ <b>F5</b> Schnupperkurs im Golfclub Bad Ragaz
Ab 19.30 Uhr	<b>Abendprogramm im Kursaal Bad Ragaz</b> mit Apéro, Bankett und musikalischer Begleitung
22.34 Uhr	<b>SBB: letzte Abfahrt Richtung Zürich</b>
<b>Dazu jederzeit und ohne Anmeldung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Bummeln in Bad Ragaz</li> <li>♦ Die Seele baumeln lassen im 34° warmen Wasser der Tamina Therme</li> <li>♦ Besuch der Ausstellung "Unsere Landestopografie / Vermessungsamt des Kantons St. Gallen", Altes Bad Pfäfers</li> </ul>
<b>Samstag, 2. Juni 2001</b>	
10.00-16.00	<b>Geologie - (Schiff-) fahrt</b> auf dem Walensee, Mittagessen in Quinten

## 10.2 Anmeldeformular

### Geomatiktage 2001 / Journées géomatiques 2001 / Giornate della geomatca 2001

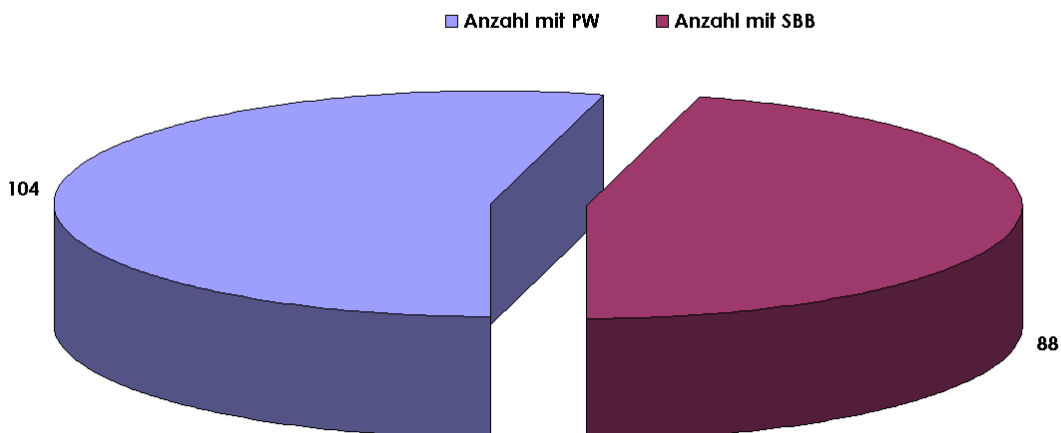
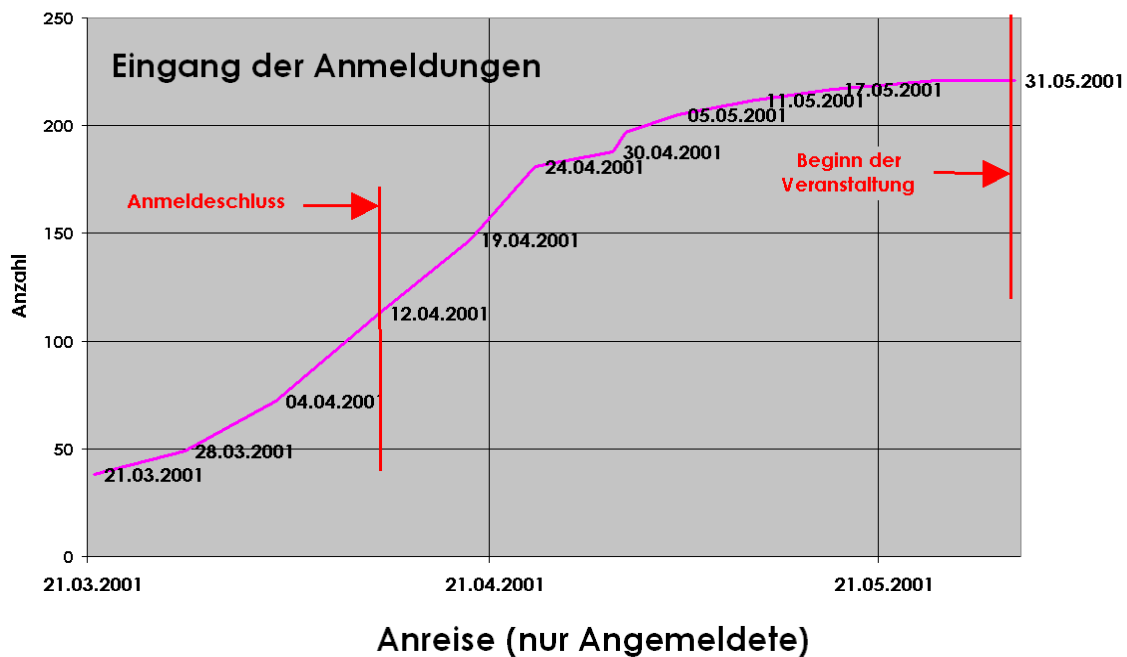
Frau / Herr / Titel Mme / M. / Titre Sig.ra / Sig. / Titolo	Begleitperson Accompagnant / e Accompagnatore
Name / Nom Nome	Name / Nom Nome
Vorname / Prénom Cognome	Vorname / Prénom Cognome
Adresse / Adresse Indirizzo	E-Mail
PLZ Ort / NP Lieu NAP Località	Anreise / Voyage par Tragitt // PW/Voiture/Auto // SBB / CFF / FFS
Tel.	<b>Extrabus Podium</b> 09.30 // 1 Pers. // 2 Pers. <b>Extrabus Vernissage</b> 12.30 // 1 Pers. // 2 Pers.
Verband Association // FVG/STV // IGS // SVVK/SSMAF/SSCGR // VSVF/ASPM/ASTC Associazione	
Datum / Date Data	Unterschrift / Signature Firma

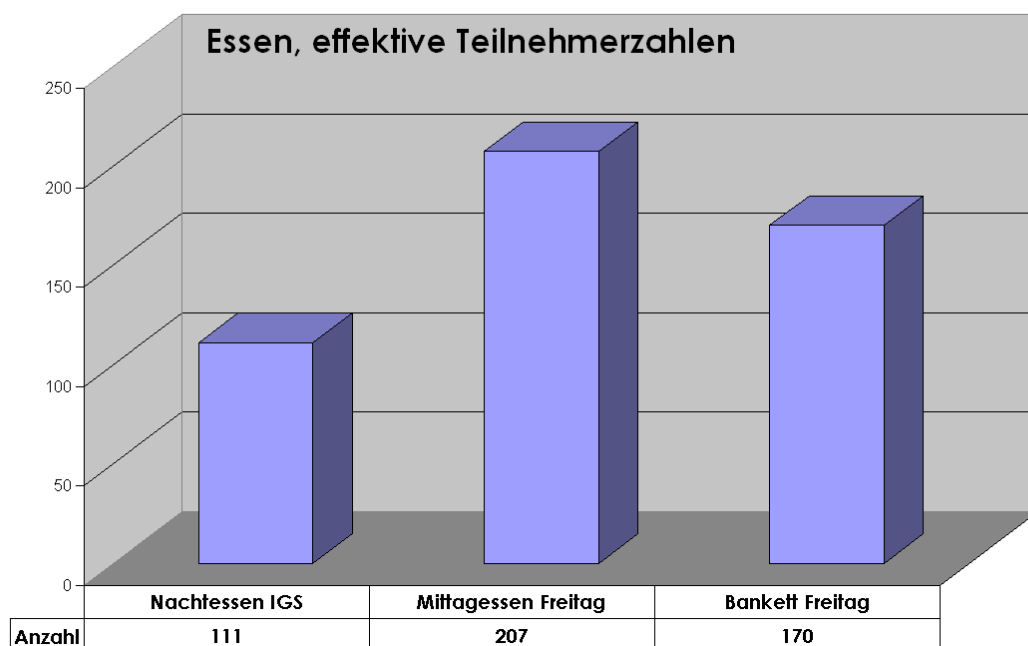
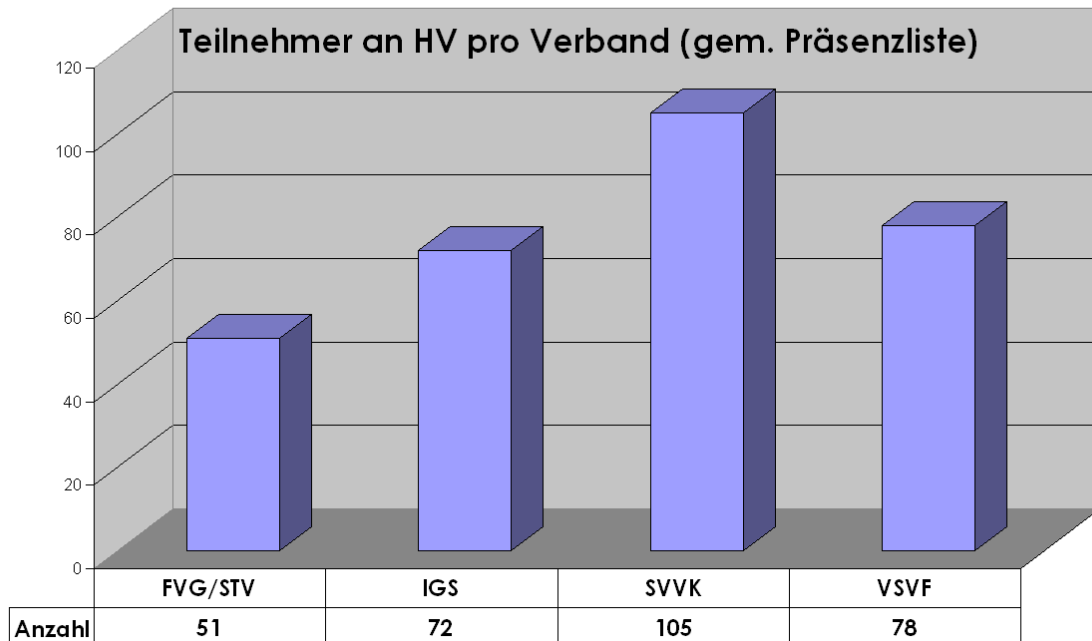
<b>Donnerstag / Jeudi / Giovedì 31.05.2001</b>				Preis / Person Prix/personne Prezzo/persona	Anzahl Nombre Numero	Preis/Prix/ Prezzo
Nachtessen / Souper / Cena (Mitglieder IGS / Membres IGS / Membri IGS)				Fr. 95.-		
----	<b>Hotel</b>	31.05-	EZ / <i>Chambre simple</i> / Camera singola	Fr. 155.-		
01.06			DZ / <i>Chambre double</i> / Camera doppia	Fr. 120.-		
----	<b>Hotel</b>	31.05-	EZ / <i>Chambre simple</i> / Camera singola	Fr. 100.-		
01.06			DZ / <i>Chambre double</i> / Camera doppia	Fr. 90.-		
Exkursion / <i>Excursion</i> / Escursione <b>D1</b> Schloss Sargans				Fr. 10.-		
Exkursion / <i>Excursion</i> / Escursione <b>D2</b> Entspannen + Geniessen "ad fontes"				Fr. 28.-		
<b>Freitag / Vendredi / Venerdì 01.06.2001</b>						
Exkursion / <i>Excursion</i> / Escursione <b>F1</b> Mit Oldtimerpostauto zum Heidihaus				Fr. 37.-		
Exkursion / <i>Excursion</i> / Escursione <b>F2</b> Entspannen + Geniessen "ad fontes"				Fr. 28.-		
Mittagessen / <i>Dîner</i> / Pranzo Altes Bad Pfäfers				Fr. 25.-		
Davon vegetarisch / <i>dont végétarien</i> / vegetariano 1Pers. → 2 Pers. →						
Exkursion / <i>Excursion</i> / Escursione <b>F3</b> Entspannen + Geniessen "ad fontes"				Fr. 28.-		
Exkursion / <i>Excursion</i> / Escursione <b>F4</b> Altes Bad Pfäfers/Taminaschlucht				Fr. 25.-		
Exkursion / <i>Excursion</i> / Escursione <b>F5</b> Schnuppern im Golfclub Bad Ragaz				Fr. 45.-		
Bankett / <i>Banquet</i> / Banchetto Kursaal Bad Ragaz				Fr. 95.-		
Davon vegetarisch / <i>dont végétarien</i> / vegetariano 1Pers. → 2 Pers. →						
----	<b>Hotel</b>	01.06-	EZ / <i>Chambre simple</i> / Camera singola	Fr. 155.-		
02.06			DZ / <i>Chambre double</i> / Camera doppia	Fr. 120.-		
----	<b>Hotel</b>	01.06-	EZ / <i>Chambre simple</i> / Camera singola	Fr. 100.-		
02.06			DZ / <i>Chambre double</i> / Camera doppia	Fr. 90.-		
<b>Samstag / Samedi / Sabato 02.06.2001</b>						
Exkursion / <i>Excursion</i> / Escursione <b>S</b> Geofahrt Walensee, Mittagessen / <i>Dîner</i> / Pranzo				Fr. 65.-		
<b>Total</b>				<b>Fr.</b>		

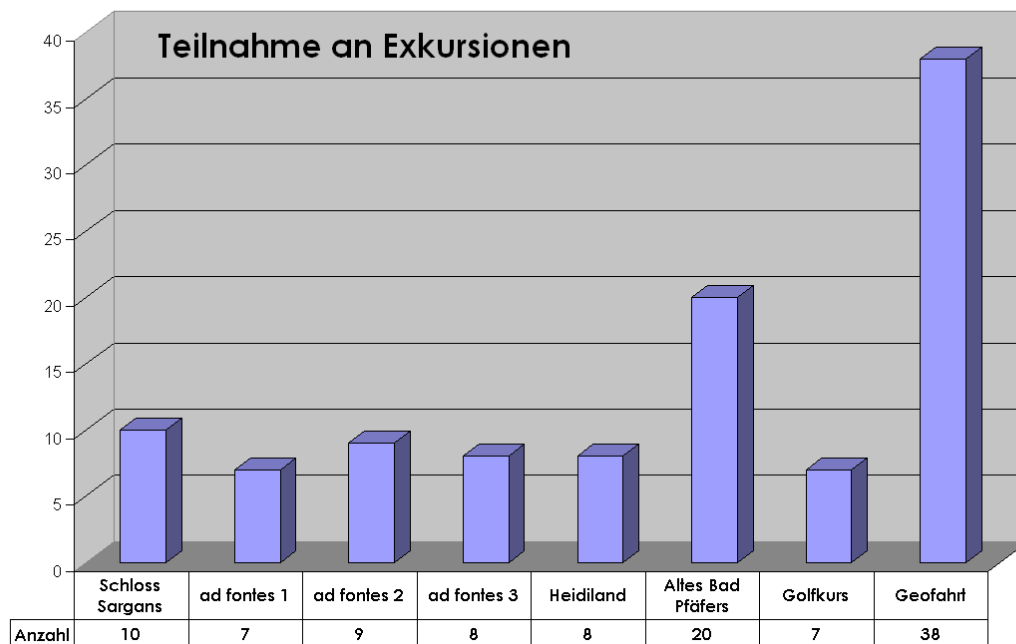
Unterlagen Documents Documentazione	Die Unterlagen (Bons) werden Ihnen nach Bezahlung zugestellt <i>Les documents (bons) vous parviendront après le paiement.</i> I documenti ((cedole) le vengono mandati dopo il pagamento
Bankett Kursaal <i>Banquet Kursaal / Casino</i> Banchetto Kursaal/	Die Anzahl der Plätze im Kursaal ist auf 190 beschränkt. Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung <i>Le nombre des places du Casion est limité à 190. Elles seront attribuées dans l'ordre des inscriptions.</i> I posti al Kursaal sono limitati a 190. I biglietti vengono distribuiti in ordine delle iscrizioni

Hotel, Hôtel, Albergo	<p>Die Preise verstehen sich pro Nacht und Person, inkl. Frühstück, Service und Mwst. Die Hotelreservation wird Ihnen direkt von Bad Ragaz Tourismus bestätigt.</p> <p><i>Les prix s'entendent par nuit, petit-déjeuner continental, TVA, taxes et service compris. La réservation vous sera confirmée par Tourisme Bad Ragaz.</i></p> <p>I prezzi sono da intendersi per notte, colazione, servizio ed IVA compresi. La riservazione dell' albergo vi sarà confermata direttamente dall Bad Ragaz Tourismus</p>
<b>Anmeldung bis</b> <b>Inscription jusqu'au</b> <b>Inscrizione entro il</b>  <b>12.04.2001</b>	<p>Bitte melden Sie sich frühzeitig an, damit wir einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung garantieren können</p> <p><i>Nous vous prions de vous inscrire à temps, afin que nous puissions garantir un déroulement des journées sans accroc.</i></p> <p>Per favore, iscrivetevi tempestivamente, permettendoci di garantir un perfetto svolgimento della manifestazione.v</p>
An / à / a	<p>Online: <a href="http://www.ovvk.ch/geomatiktage.html">www.ovvk.ch/geomatiktage.html</a></p> <p>Postadresse: OK Geomatiktage 2001 Postfach 7320 Sargans</p>

### 10.3 Statistiken







#### 10.4 Sponsoren- und Inserentenliste

Tag	Ereignis	Sponsor	Betrag
Do. 31. Mai	Bustransport zum Schloss Sargans	Sigwerb AG	500
	Bustransport zum Schloss Sargans	Swissphoto Group	500
	Apéro Tagungsteilnehmer	Gemeinde Sargans	1'000
	Jazzband Abendveranstaltung	Vereinigung der St. Galler Nachführungsgeometer	2'000
	Jazzband Abendveranstaltung	TG Nachführungsgeometer	1'000
	Infrastrukturbeitrag zur Verfügung OK	Industrie und Bauplastik AG	200
Fr. 1. Juni	Bustransport zum Bad Pfäfers	Swiss Engineering STV	500
	Bustransport zum Bad Pfäfers	Swissat	500
	Bustransport zum Bad Pfäfers	ESRI	500
	Bustransport zum Bad Pfäfers	Geoastor AG	500
	Referenten Podiumsveranstaltung	BDO Visura	1'000
	Bierbar	Allnav	1'500
	Apéro Bankettabend	a/m/t	3'500
Sa. 2. Juni	Bustransfer zum Walensee	Camponovo	500



Bustransfer zum Walensee	Geoline	500
Referent Geofahrt	Corrodi	500
Prospekte auflegen	Schenkel AG	500
Prospekte auflegen	B.I.S. Kohler	500
<b>Total Ereignissponsoren</b>		<b>15'700</b>

**Hauptsponsoren**

Leica Geosystems	5'000
Geocom AG	5'000
C Plan AG	5'000
Autodesk AG	5'000
<b>Total Hauptsponsoren</b>	<b>20'000</b>

**Inserenten**

Allnav	500
Adasys ( Rückseite farbig )	2'000
Computer Trade Scheuss 1/2 Seite	300
Geoastor	500
Esri	500
Geoline	500
Schenkel AG	500
Swissat AG	500
Vermessungsamt Kt. SG	500
Swiss Engineering STV	500
Amberg Messtechnik	500
Landestopographie	500
Leica Geosystems AG	0
Autodesk AG	0
Geocom Informatik AG	0
C Plan AG	0
Ferienregion Heidiland (Naturalspende )	500
<b>Total Inserate</b>	<b>7'800</b>

**Pauschalbeiträge**

SVVK	3'000
VSVF	2'500
<b>Total</b>	<b>5'500</b>

**Total Sponsoren- und Inserategelder  
GT 2001 (ohne Bank Linth) 49'000**

**Ausstellung L+T: Bank Linth**

Betreuung Ausstellung	5'000
Apéro Vernissage	1'500
Bank Linth und L+T: 32 Preise für Wettbewerb	3'200
<b>Total</b>	<b>9'700</b>